

Im Lieferumfang enthalten:

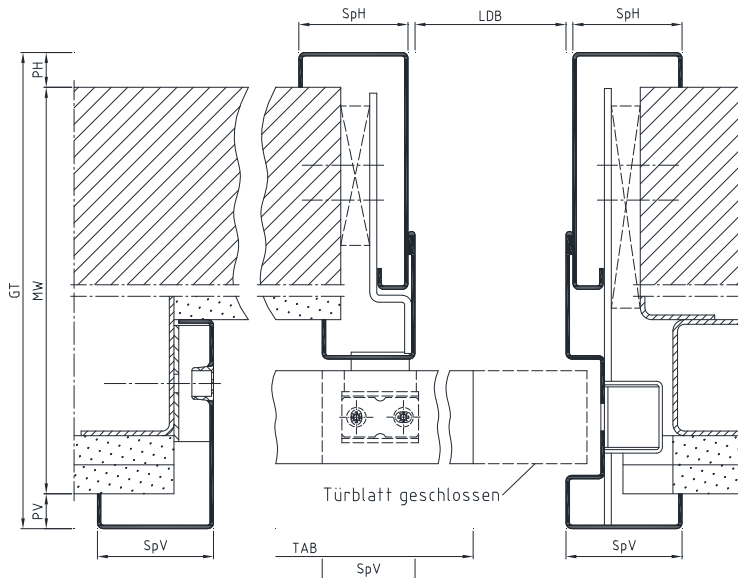
- Schiebetürzarge LineaLevel 2-schalig mit revisionierbarer Laufschiene, montiert
- Verkröpfte Flachstahllanker/Sonderanker (angeschweißt)
- Beschlagspaket für Holztürblatt

Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigungsmaterialien (Dübel und Schrauben)
- Druckfeste Unterfütterung
- Gipskartonplatten
- Türblatt

Optional erhältlich:

- Komfortzubehör
- Zubehörpaket für Ganzglastürblätter



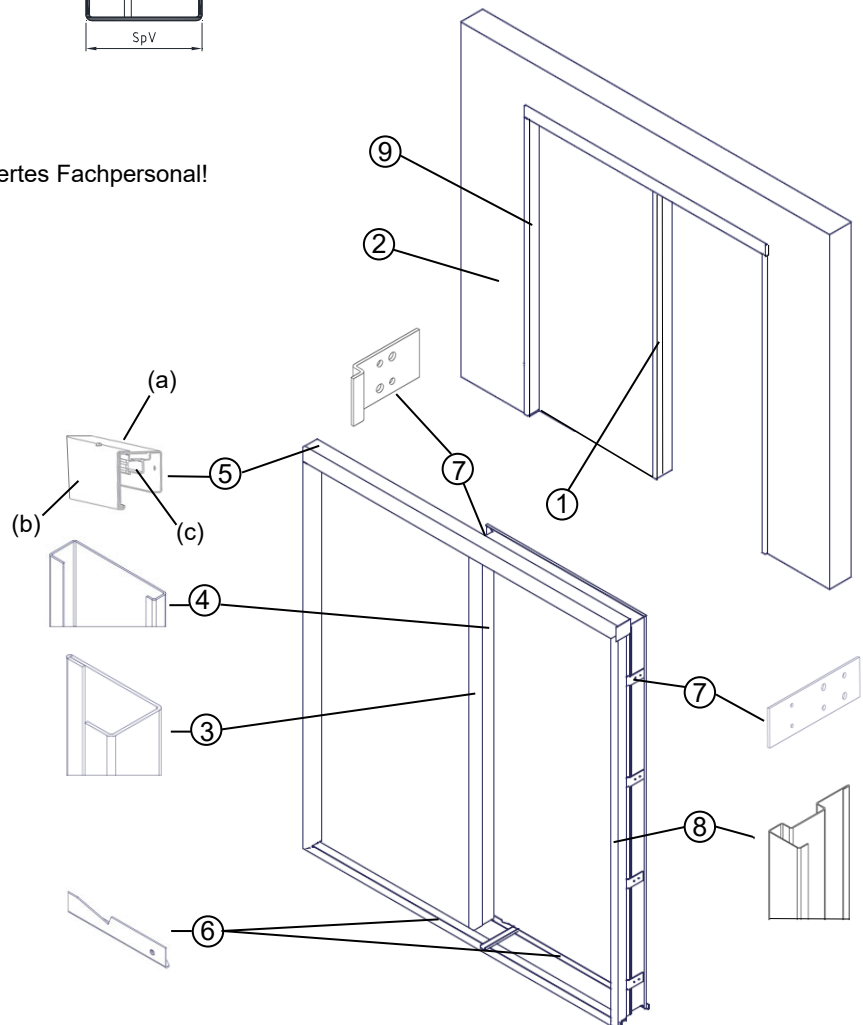
wSidN für MW / STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Schiebetürzarge LineaLevel
- (2) Wand
- (3) Vorderschale
- (4) Hinterschale
- (5) Laufkasten (2-teilig)
 - a) Laufkasten
 - b) Laufkastendeckel
 - c) Laufschiene
- (6) Transportschiene
- (7) Flachstahllanker / Verkröpfter Flachstahllanker
- (8) Anschlagprofil
- (9) Ständerabschlussprofil



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 1

Achtung: Voraussetzung für den Einbau sind lot- und waagrecht ausgerichtete UA-Profile!
Die Zarge wird im zusammengebauten Zustand geliefert!
Vor dem Einbau sind die Hinweise auf Seite 5 zu beachten!

1. Vorbereitend die Transportschiene (6) von der Unterseite der Schiebetürzarge (1) entfernen, die Vorderschale (3) von der Hinterschale (4) trennen und den Laufkastendeckel (b) abschrauben.
Laufschiene (c) demontieren (siehe Seite 3 oder 4 Punkt 1 und 2).
2. Vorderschale (3) in die Wandöffnung/Nische einschieben und in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 5).

3. Ständerwerk:

Zuerst das Ständerabschlussprofil (9) an einem lotrechten UA-Profil ausrichten und kraftschlüssig durch die vorgegebenen Bohrlöcher im Profil verschrauben.
Danach das Anschlagprofil (8) lotrecht und den Laufkasten (a) waagrecht ausrichten, an den Flachstahlankern / gekröpften Flachstahlankern (7) entsprechend druckfest unterfüttern und mit jeweils min. zwei Schrauben pro Anker diagonal und kraftschlüssig mit dem UA-Profil verschrauben.

Mauerwerk:

Zuerst das Ständerabschlussprofil (9) und dann das Anschlagprofil (8) der Vorderschale (3) lotrecht sowie den Laufkasten (a) waagrecht ausrichten und die benötigten Bohrlöcher anzeichnen.

Die Vorderschale (3) herausnehmen und wie angezeichnet bohren und Dübel (bauseits) setzen.

Im Anschluss die Vorderschale (3) wieder in die Wandöffnung schieben, das Ständerabschlussprofil (9) neu ausrichten und durch die vorgegebenen Bohrlöcher kraftschlüssig mit der Wand verschrauben.

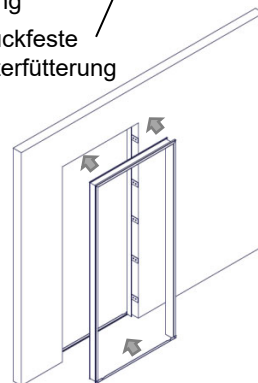
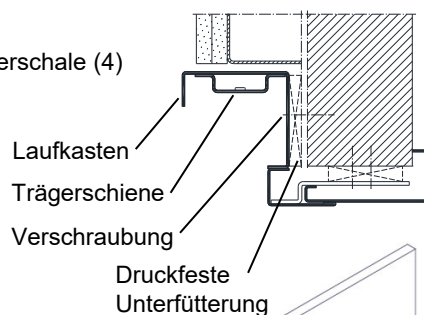
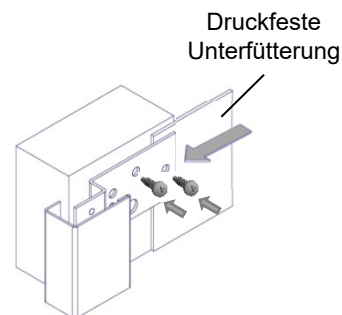
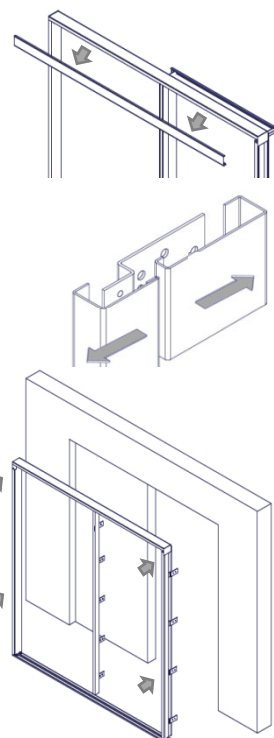
Danach das Anschlagprofil (8) lotrecht ausrichten, wenn nötig druckfest unterfüttern und die Flachstahlanker / gekröpften Flachstahlanker (7) durch die vorgegebenen Bohrlöcher kraftschlüssig mit der Wand verschrauben (min. 2 Schrauben pro Anker, diagonal versetzt, bauseits).

4. Vorder- (3) und Hinterschale (4) zusammenfügen. Beim Aufschieben der Hinterschale (4) darauf achten, dass diese zwischen den Flachstahlankern bzw. den verkröpften Flachstahlankern (7) und der Vorderschale (3) verläuft.

Der Putzwinkel (PH) der Hinterschale (4) sollte am Mauerwerk oder an der Ständerwerkswand anliegen.

Laufkasten (a) gegebenenfalls druckfest unterfüttern und durch die dafür vorgesehenen Bohrungen kraftschlüssig mit dem Mauerwerk (2) bzw. einem vertikalen UA-Profil verschrauben.

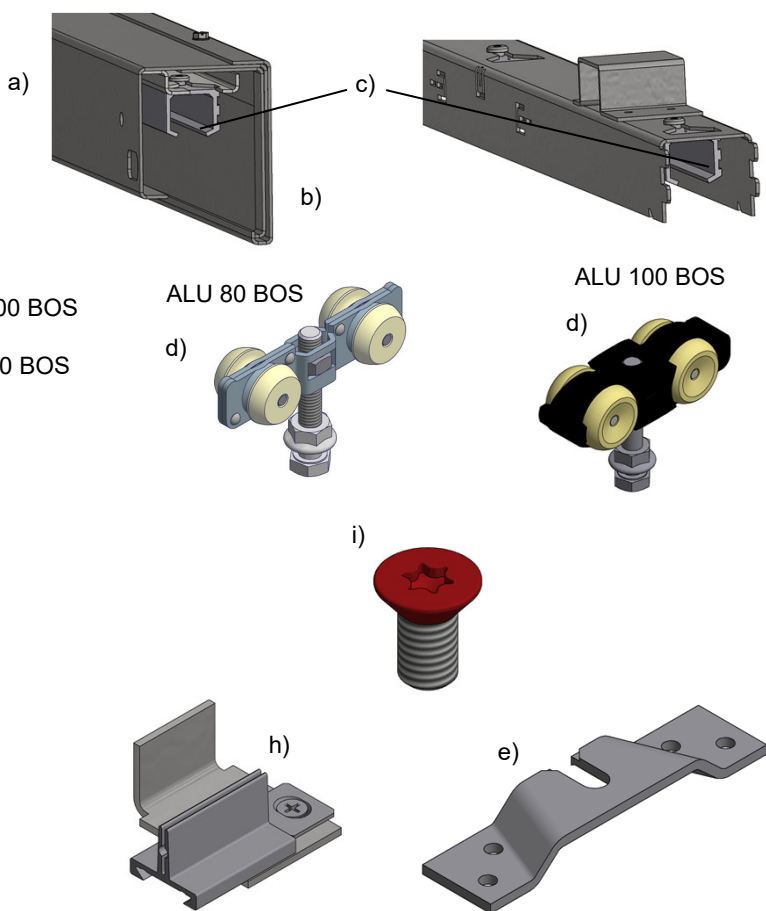
Achtung: Nach der Montage des Schiebetürblattes (Seite 3 oder 4) den Laufkastendeckel (b) anschrauben.



Montage eines Holz-Schiebetürblattes:

- 1) Achtung bei **SvdW/SidN**: Laufkastendeckel (b) abschrauben.
- 2) Rote Sicherungsschraube (i) lösen, um die Laufschiene (c) aus dem Laufkasten (a) zu ziehen.
Achtung **SidW**: Laufschiene dann in Richtung Käfigseite schieben und herausnehmen.
Achtung bei **SvdW/SidN**: Unabhängig von der DIN-Richtung befindet sich die rote Sicherungsschraube (i) immer auf der rechten Seite oben im Laufkasten (a) und die Laufschiene (c) schiebt sich immer zur linken Seite heraus.
- 3) Beschlags- und Komfortzubehör wie z.B. Laufwagen (d) und Stopper (f, g) in die Laufschiene (c) einbringen und die Schienenstopper positionieren (siehe Stoppersitzanleitung im Beschlagspaket).
- 4) Laufschiene (c) inkl. Laufwagen (d) und Schienenstopper (f, g) in den Laufkasten (a) einschieben und die rote Sicherungsschraube (i) festschrauben.
- 5) Bodenführung (h) auf die vorgesehene Bodenplatte schieben.
- 6) Die Tragflansche (e) auf das Holz-Schiebetürblatt schrauben (siehe Stoppersitzanleitung im Beschlagspaket).
Achtung bei **SvdW/SidN**: Öffnungen der Langlöcher zeigen zur Wand.
- 7) Tragflansche (e) in die Aufhängeschrauben der Laufwagen (d) einhängen und durch Drehen der Stellschrauben das Türblatt auf die richtige Höhe bringen. Über die Langlöcher der Tragflansche (e) kann der Abstand von Türblatt zur Zarge eingestellt werden.
- 8) Achtung bei **SvdW/SidN**: Nach der Montage des Holz-Schiebetürblattes den Laufkastendeckel (b) anschrauben.

- a) Laufkasten
- b) Laufkastendeckel
- c) Laufschiene
- d) Laufwagen ALU 80 BOS / ALU 100 BOS
- e) Tragflansche
- f) Vorderer Schienenstopper ALU 80 BOS / ALU 100 BOS
- g) Hinterer Schienenstopper ALU 80 BOS / ALU 100 BOS
- h) Bodenführung
- i) Rote Sicherungsschraube (Laufschiene)



SvdW = Schiebetür vor der Wand

SidN = Schiebetür in der Nische

SidW = Schiebetür in der Wand

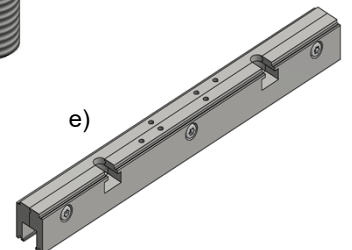
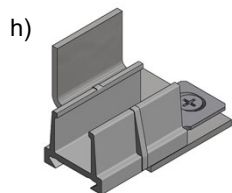
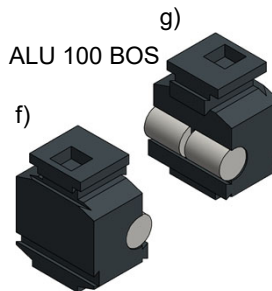
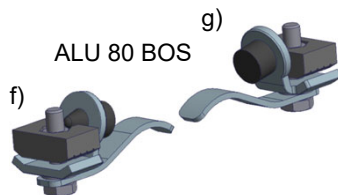
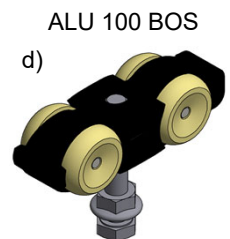
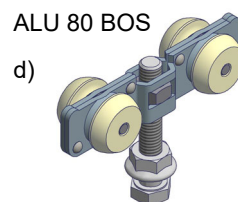
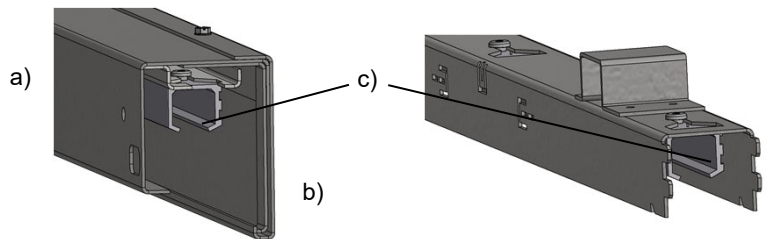
Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 3

Montage eines Glas-Schiebetürblattes:

- 1) Achtung bei **SvdW/SidN**: Laufkastendeckel (b) abschrauben.
- 2) Rote Sicherungsschraube (i) lösen, um die Laufschiene (c) aus dem Laufkasten (a) zu ziehen.
Achtung **SidW**: Laufschiene dann in Richtung Käfigseite schieben und herausnehmen.
Achtung bei **SvdW/SidN**: Unabhängig von der DIN-Richtung befindet sich die rote Sicherungsschraube (i) immer auf der rechten Seite oben im Laufkasten (a) und die Laufschiene (c) schiebt sich immer zur linken Seite heraus.
- 3) Beschlags- und Komfortzubehör wie z.B. Laufwagen (d) und Stopper (f, g) in die Laufschiene (c) einbringen und die Schienenstopper positionieren (siehe Stoppersitzanleitung im Beschlagspaket).
- 4) Laufschiene (c) inkl. Laufwagen (d) und Schienenstopper (f, g) in den Laufkasten (a) einschieben und die rote Sicherungsschraube (i) festschrauben.
- 5) Bodenführung (h) auf die vorgesehene Bodenplatte schieben.
- 6) Glas-Schiebetürblatt an der oberen Seite reinigen.
- 7) Die Glasklemmen (e) anhand der Tabelle mit entsprechender Gummistärke bestücken und auf das Glas-Schiebetürblatt klemmen (siehe Stoppersitzanleitung im Beschlagspaket).
Achtung bei **SvdW/SidN**: Öffnungen der Langlöcher zeigen zur Wand.
- 8) Glasklemmen (e) in die Aufhängeschrauben der Laufwagen (d) einhängen und durch Drehen der Stellschrauben das Türblatt auf die richtige Höhe bringen. Über die Langlöcher der Glasklemmen (e) kann der Abstand von Türblatt zur Zarge eingestellt werden.
- 9) Achtung bei **SvdW/SidN**: Nach der Montage des Glas-Schiebetürblattes den Laufkastendeckel (b) anschrauben.

- a) Laufkasten
- b) Laufkastendeckel
- c) Laufschiene
- d) Laufwagen ALU 80 BOS / ALU 100 BOS
- e) Glasklemme
- f) Vorderer Schienenstopper ALU 80 BOS / ALU 100 BOS
- g) Hinterer Schienenstopper ALU 80 BOS / ALU 100 BOS
- h) Bodenführung
- i) Rote Sicherungsschraube (Laufschiene)



Glasstärke	Gummistärke
8	2
10	3

SvdW : Schiebetür vor der Wand

SidN : Schiebetür in der Nische

SidW : Schiebetür in der Wand

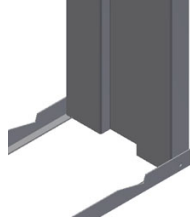
Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4

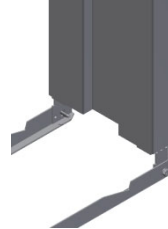
Transportschienen

Transportschienen sind am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt.
Die Transportschienen sollten bei Zargen ohne BE (Bodeneinstand) vor dem Einbau entfernt werden.

Transportschiene bei
grundierten Zargen



Transportschiene bei
gepulverten Zargen



Hinweise

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen.

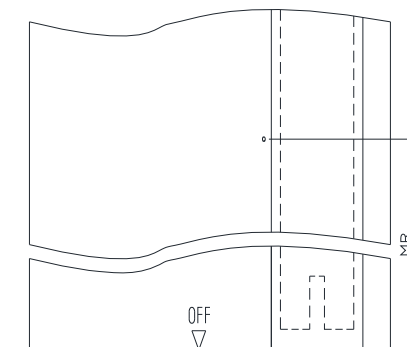
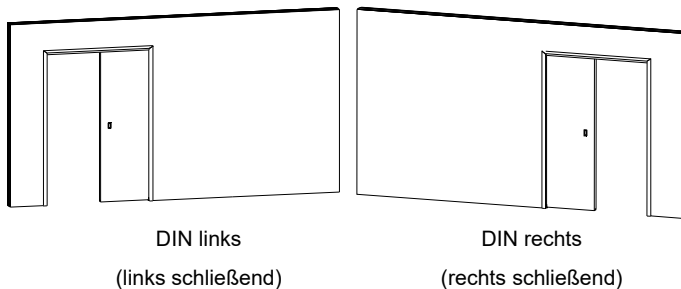
Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe BOS Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte und Abmessungen, zu befolgen.

Detail Meterrissmarkierung:

Meterrissmarkierung
von OFF = 1000 mm



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 5

Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion des Elementes zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung der eventuell festgestellten Mängel zu empfehlen.

Hinweis: Detaillierte Wartungsempfehlungen für die Anbauteile erhalten Sie bei dem entsprechenden Hersteller.

Zarge

- ✓ Die Zarge auf festen Sitz in der Wand kontrollieren.
- ✓ Die Zarge, Türbeschläge und das Türblatt auf mechanische Schäden und mögliche Korrosionsschäden prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung sind Dichtungen auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

Türblatt

- ✓ Den Haltegriff, Führungszapfen der Tür, Stoßgriff und die Alu-Leiste auf festen Sitz prüfen.
- ✓ Es ist zu prüfen, ob genügend Spiel (Luftabstand) zwischen Führungszapfen und Nut vorhanden ist.
- ✓ Je nach Ausführung sind die Auslöser ausfahrbarer Dichtungen auf Beschädigung und Funktionsfähigkeit zu prüfen.

Anbauteile

- ✓ Die Stopper, Fangstopper und Führungszapfen auf festen Sitz prüfen, gegebenenfalls neu einrichten und Schrauben nachziehen.
- ✓ Schiebetürbeschläge sind wartungsarm und dürfen nicht geölt oder mit Fett geschmiert werden.
- ✓ Die Befestigung der Tragflansche zum Laufwagen und zur Tür prüfen. Schrauben gegebenenfalls nachziehen.
- ✓ Die Laufwagen in der Laufschiene auf leichten Lauf, Quietschen und Schleifen prüfen. Verschmutzungen oder Fremdkörper mit geeigneten Mitteln beseitigen.
- ✓ Je nach Ausführung ist die Einzugsdämpfung auf Funktionsfähigkeit zu prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung den Automatik-Antrieb auf Funktionsfähigkeit prüfen, bei nicht ordnungsgemäßem Betrieb sollte eine Wertung durch geschultes Personal durchgeführt werden.

➤ **Edelstahlzargen**

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie die Anleitung auf unserer Webseite:
www.bestofsteel.de/tools-downloads/